

Nordseespiegel



Gemeinde
Emmelsbüll
-
Horsbüll

Dezember / Januar
2012 / 2013

16. Ausgabe



Weihnachtsgrüße



Das wahre Glück an Weihnachten ist Zufriedenheit mit sich selbst, Gesundheit und Wohlbefinden, die Liebe im Herzen und umgeben von ganz besonderen Menschen. Weihnachtszeit ist das Fest der Liebe, das Fest der Familie. Weihnachtszeit ist Wunschzeit, das wahre Glück ist Zufriedenheit, Gesundheit und Liebe.

Auch wir wünsche Ihnen / Euch zu Weihnachten das wahre Glück .

Für das Jahr 2013 wünschen wir Euch / Ihnen und Euren / Ihren Familien Zufriedenheit, Gesundheit und schöne gemeinsame Stunden.

Die Redaktion

Feuerwehrmusikzug

Liebe Leserinnen und Leser,

unser **2. Kaffeekonzert** in der Sporthalle am 21. Oktober war wieder ein toller Erfolg! Bei Kaffee und leckeren gespendeten Torten genossen die zahlreichen Zuhörer ein musikalisches abwechslungsreiches Programm, bestens moderiert von Angela Petersen aus Niebüll. Sogar ein kurzes Ratespiel wurde geboten, in dem Musikstücke, die von uns nur ganz kurz angespielt wurden, zu erraten waren. Ein ganz großer Dank gilt allen Tortenbäckerinnen, die für ein vielfältiges und leckeres Tortenangebot gesorgt haben. Ganz besonders möchten wir uns auch wieder bei Ute, Marie, Rainer, Sigggi, Inken, Petra und Gitta bedanken. Ein tolles Helferteam, das uns bei dem Nachmittag sehr geholfen und unterstützt hat - DANKE!

Sehr erfreulich ist, dass Albert Franz demnächst wieder junge Anfängerinnen und Anfänger an Blasinstrumente heran führen und ausbilden wird. Wir hoffen, dass die jungen Musiker viel Spaß dabei haben werden und irgendwann unseren Musikzug verstärken! Wer ebenfalls Interesse hat und dabei sein möchte, wende sich bitte an Albert Franz.

Bitte bereits im Kalender notieren:

Am **13. Januar 2013 um 17 Uhr** laden wir wieder zu einem **Neujahrskonzert** in die Rimberti-Kirche zu Emmelsbüll ein. Ein interessantes Programm erwartet die hoffentlich zahlreichen Zuhörer. Der Eintritt ist wie gewohnt frei, um eine Spende wird gebeten.

Da es sich ja schon um die Weihnachtsausgabe des Nordseespiegels handelt, wünschen wir vom Feuerwehrmusikzug Emmelsbüll-Horsbüll allen Leserinnen und Lesern bereits eine schöne Advents- und Weihnachtszeit sowie mit besten Wünschen einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Wer uns finanziell unterstützen möchte – unsere Bankverbindung:

VR-Bank Niebüll

Blz.: 21763542

Kto.: 6451888

Viele Grüße

Der Feuerwehrmusikzug Emmelsbüll-Horsbüll

Adventskalender

Vielen Dank an alle ,die Sie sich für den Kauf eines Adventskalenders entschieden haben oder werden und somit die Jugendarbeit der Seebrise unterstützen.

Jeder Kalender hat eine Losnummer. Sie befindet sich unten rechts. Jeden Tag werden bis zu 7 Präsente gezogen und diese liegen bei der Schleswiger Versicherung, Dorfstraße, 25924 Emmelsbüll-Horsbüll, aus. Die Präsente vom Wochenende können am folgenden Montag dort abgeholt werden. Die Präsente für Heiligabend werden am Vortag bekannt gegeben. Die gezogenen Losnummern sind täglich ab 9.00 Uhr unter der Telefonnummer 04665-808 abrufbar, und auf der Homepage „emmelsbuell-horsbuell.net“ werden sie auch bekanntgegeben. Wir hoffen, dass Ihnen dieser Kalender Glück bringt und wünschen Ihnen und Ihrer Familie eine schöne Adventszeit.

Mit freundlichen Grüßen von der Seebrise

Einen großen Dank an alle Sponsoren und an alle Helfer, die dazu beigetragen haben, dass wir dieses Projekt durchführen konnten.

Mürwiker Werkstätten, KFZ-Christiansen, Unitol, Top-Sport, Friesische Buchhandlung, Leu-Buchhandlung, Bendix Nielsen, Mercedes, DB-Bahn, Mario Andresen, Musikhaus Lüders, Baucenter Christiansen, Mike Köhler, Sonnenstudio Hawaii, Bioladen, Conzepta, Windpark Toftum, Autohaus Kornkoog, Nicole Melfsen, Cafe „Caruso2, Schlachtereier Beier, Optiker Nommensen, Janny´s Eis, Photo Hansen, Fernseh-Petersen, Baumarkt Karstensen, Kaufhaus Knudtsen, Fritz Petersen, Andreas Petersen, Schlachtereier Knutzen, Reisebüro Wiedingharde, Stadtwerke Niebüll, Nico, Ford Brauer, Peter Jordt, Björn Niß, Schlotfeld, Knutzen, Gleis 2, Aral, Schnellrestaurant Knutzen, TCN, TSV Rot-Weiß Niebüll, Wilms Wäscherei, Uwe Ingwersen, ABC-Shop, Steffi Streckenbach, Schleswiger Versicherung, VR-Bank, Olafino, Nordland Apotheke, Anja Schweighoefer, Doris Christiansen, Marita Leuschel, Wehlen-Kiosk, Markant Klanxbüll, Friesischer Gasthof, Gaststätte Südwesthörn, Team-Energie, Strandhotel Dagebüll, Autohaus Bauer u. a.

So war es früher

Carsten Redlef Karstensen:

Fortsetzung aus Heft Nr. 15:



Die Zeichnung auf dem Granitblock wird verschieden gedeutet, einmal so: Im Mittelalter sollte das Bild in der Türschwelle Juden davon abhalten, die Kirche zu betreten, denn Schweine gelten bei den Juden als unrein, daher auch der landläufige Name „Judensau“. Andererseits könnte die Schwelle, wie erwähnt, früher als Türsturz seine Dienste getan haben. Sie ist wahrscheinlich älter als die Kirche und könnte noch aus heidnischen Zeiten stammen. Darstellungen der „Judensau“ gibt es sonst in Norddeutschland kaum, sie sind auch wesentlich jünger.

Es gibt noch eine andere Deutung: Mit etwas gutem Willen kann man einen Drachen und ein Schwein erkennen, bei dem an den Zitzen zwei Menschen saugen. –In Süddeutschland dient diese Darstellung auch zur Verunglimpfung des Judentums, aber hier an einem Ort, in dem zur Zeit der Entstehung dieser Abbildung vermutlich kein Jude gelebt hat, nicht eben wahrscheinlich.

Auch der Altar, die Kanzel und das Taufbecken stammen aus der alten Kirche. Im 12. Jahrhundert ließ der dänische König Waldemar II. für die von ihm gegründeten Kirchen Taufsteine aus Gotland einführen und in seinen Kirchen aufstellen. Dieser schwedische Kalkstein ist wasserdurchlässig, deswegen ist die Emmelsbüller Taufe später mit Blei ausgekleidet worden, um das Wasser, das jeweils zu Ostern frisch eingefüllt und geweiht wurde, am Versickern zu hindern.

Eine 35 Millionen Jahre alte Versteinerung ist an der Außenseite des Taufsteins zu finden. Früher war dieser Taufstein sogar farbig bemalt. Wenn man genau hinsieht, erkennt man noch die Reste dieser Bemalung.

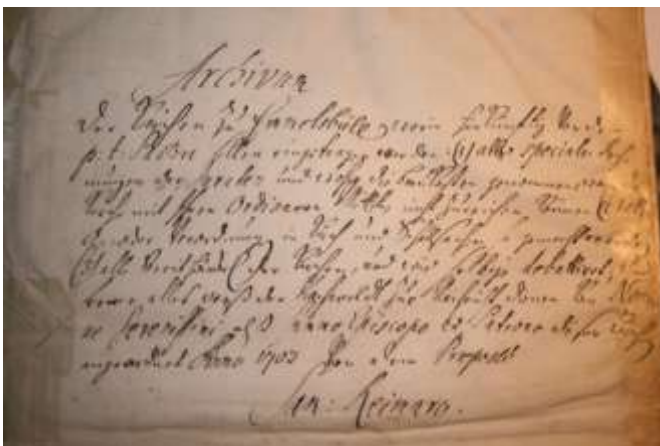
So war es früher

Der damalige „Neubau“ entspricht in seiner Form und Ausgestaltung der Niebüller Kirche, die 1729 auf Befehl des derzeit herrschenden Dänischen Königs angeblich in nur fünf Monaten erbaut wurde und gilt als deren „Kleine Schwester“. Beide Bauten sind in ihrer Form völlig identisch als sogenannte Predigtsäle errichtet worden. Die Größe des Gotteshauses war auch immer ein Synonym für die Wirtschaftskraft des Ortes.



Nach heutigen Maßstäben erscheint unsere Kirche doch wohl ein wenig zu groß geraten zu sein. Sie ist mit 27 Meter Länge und 12 Meter Breite größer als alle anderen Kirchen der Harde. Heute ist das Dach mit Schiefer gedeckt, vor 1874 gab es ein Bleidach.

1703 übergab Propst Samuel Reimarus dem damaligen Pastor Matthias Henck ein dickes Buch, die Kirchenchronik



So war es früher

„Nicht so zu allgemeiner Zufriedenheit fiel später die neue Glocke aus: Als am 14. September 1704 morgens um 8 Uhr Jeß Jensen die Betglocke >stoßen< wollte, sprang sie entzwei und man musste sie umgießen lassen. Auf dieser kaputten Glocke konnte man folgende Namen lesen: Nicolai Petri (der erste lutherische Prediger in Emmelsbüll 1550 -1601) und die Namen der beiden Kirchengeschworenen Jens Jassen in Toftum und Peter Fedder Ingwersen in Emmelsbüll-Dorf und die Jahreszahl 15..(die beiden letzten Ziffern fehlen in der Angabe Hencks). Auf Südwesthörn zu Schiffs gebracht wird sie nach Husum befördert um von dem Glockengießer Johan Asmussen am 12. November 1704 in Gegenwart zweier Männer vom Kirchspiel Emmelsbüll Irgendwann hat unsere Kirche (die alte Kirche) eine neue Glocke bekommen, denn Pastor Matthias Henck, schreibt in der Kirchenchronik: umgegossen zu werden. Dem Meister ward aufgegeben worden, folgende vom Amtmann und Propst bestimmte Inschrift auf der Glocke anbringen zu lassen:

Gloria in Excelsi Deo. Anno 1704, d. 12. November.

Principe Carolo Friderico. Administratore Christiano Augusto.

Präfecto Tund: Johan Ludw. de Princier L. Baro de Königstein.

Präposito Tunder: Samuele Reimaro. . Pastore Matthias Henck, Gnoja-Mecklenburgico. . Juratis: Dücke Momßen auff dem Ostereich, Rickleiff Claußen auff Ebbüll

Als die Glocke aber zurückkommt, hat der Glockengießer zum Ärger aller, bis auf die Jahreszahl, die ganze Inschrift weggelassen und auch noch statt Anno 1704 Anno 1074 gesetzt. Aber auch die Glocke gefiel nicht recht: >die *raisonnance* war nicht nach verlangen anfangs außgeschlagen, und der Meister musste sich wegen seiner Arbeit bei dem Amtmann und Propst verantworten. Das Kirchspiel kürzt ihm von seiner Rechnung über 500 Mkl ./30 Mkl, sodass er mit 470 Mkl zufrieden sein muss. Doch genügte die Glocke ihren Diensten und man gewöhnte sich bald an ihren Klang< Soweit die Eintragung von Pastor Henck im Kirchenbuch<.

Die heutige Glocke stammt aus dem Jahre 1873 und ist aus Bochumer Stahl gegossen.

Fotos Veronika Janssen

Rentenantrag für den Weihnachtsmann

Bald ist wieder Weihnachtszeit.
Ein Fest des Friedens soll es sein,
nicht überall herrscht Fröhlichkeit,
denn viele Menschen sind allein.

Denkt nur mal an den Weihnachtsmann,
der mit seinem schweren Sack
stampft einsam durch den hohen Tann.
Er ist ja schon ein halbes Wrack.

Um die Kinder zu beschenken,
muss der Alte sich arg plagen.
Er muss an alle Wünsche denken,
und hat daran sehr schwer zu tragen.

Einsam lebt der Weihnachtsmann,
das weiß ich wirklich ganz genau.
Denn immer wenn ich ihn sehen kann,
zeigt er sich ohne Weihnachtsfrau.

Nun fehlt am Schluss noch die Pointe:
Schick den Alten in die Rente.
Bezahlen können wir ihn doch nicht mehr,
denn unsere Taschen sind schon lange leer!



Jahresmotto für 2013

Die Zukunft liegt in unseren Händen.....

ergreifen wir sie!

Man hat seine eigenen Vorstellungen von der Zukunft: Wie wollen wir und wie werden wir alt?

Dazu gilt es heute, die Weichen zu stellen!

Ein jeder von uns ist heute gefragt, aktiv zu werden.

Egal wo.

Z. B. in der Gemeindevertretung, im Sportverein, den Feuerwehren, dem Musikzug, den Chören, dem DRK usw.



Bringt Euch ein!

Engagiert Euch!

Der Bürgermeister

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
in der letzten Gemeindevertretersitzung ist eine Entscheidung gefallen, die für einige Aufregung gesorgt hat. Die Brücke vom Hemenswarferweg zum Deich wird vorerst nicht gebaut. Dieses wurde mehrheitlich aus Kostengründen abgelehnt. Da von einigen Gemeindevertretern behauptet wird, dass dies die Schuld des Bürgermeisters ist, muss ich hier einiges richtig stellen.



Als vor einigen Jahren das Thema Brücke aufgrund der Zusage vom Sielverband Wiedingharder Koog Süd über 40.000 € Zuschuss erstmals diskutiert wurde, sollte die Erneuerung der Brücke insgesamt 50.000 € kosten. Zu Lasten der Gemeinde würden dann 10.000 € verbleiben. Daraufhin wurde dem Neubau zugestimmt. Als dann aber die detaillierte Planung begann, stellte sich sehr schnell heraus, dass der Neubau erheblich teurer würde, es wurde vorerst von rd. 65.000 € ausgegangen. Daraufhin hat die Gemeindevertretung beschlossen, weitere 25.000 € bereitzustellen. Bald stellte sich dann aber heraus, dass auch diese Kosten nicht ausreichend waren. Die Sanierung der bisherigen Brücke wurde mit 60-70.000 € geschätzt, der Neubau einer Holzbrücke mit 125.000 € und der Neubau einer Stahlbrücke mit 78.000 €. Um diese Stahlbrücke bauen zu können war es notwendig, für die Fundamente einen Prüfstatiker zu bestellen. Erst danach war es sinnvoll, eine Ausschreibung zu starten. Hier belief sich das günstigste Angebot allein für die Brücke auf 61.000 €, für Planung, Prüfstatik, Abbruch, Sanierung der Fundamente, Pflasterarbeiten und Brückenbelag waren zusätzlich rd. 30.000 € zu erwarten. Nach unserer negativen Erfahrung mit dem Ausbau der Badestelle gehe ich davon aus, dass hier insgesamt mindestens 100.000 € notwendig sind.

Da aber unsere Gemeinde finanziell sehr schlecht gestellt ist, müsste die Brücke durch Kredite finanziert werden. Der Vorwurf den man mir macht ist, dass ich den Bau der Brücke sofort nach der ersten Beschlussfassung hätte beauftragen müssen. Auch diese Gemeindevertreter müssten wissen, dass im öffentlichen Bereich vorweg eine detaillierte Planung und Ausschreibung erfolgen muss, sonst macht man sich strafbar. Das ist so geschehen mit dem Ergebnis von 90.000 bis 100.000 €. Eine so hohe Neuverschuldung für eine Brücke, die nur relativ wenige Einheimische und Gäste nutzen, ist nicht zu verantworten.

Frage: Wo liegt meine Schuld?

Mitarbeit in der Kommunalpolitik

Im Nordfriesland Tageblatt vom 3.11.2012 hat Frau Ute Adanou in einem Leserbrief ihre Verärgerung über den Bau einer Freiflächenfotovoltaikanlage dargestellt. Sie weiß sicherlich sehr wohl, dass sie dort einige Ausführungen gemacht hat, die für die Beschlussfassung nicht mehr relevant sind bzw. so nicht stimmen. Z.B. war der involvierte Gemeindevertreter Volquard Petersen während der Beratung und Beschlussfassung nicht anwesend.

Das Schreiben endet damit, dass so eine Gemeindevertretung ihren Namen nicht verdient. Dazu meine Aufforderung (Auszüge aus dem Artikel „Die Politik ruft“ aus dem Tageblatt vom 7.11.2012):

.....man kann ja nichts ändern, wenn die da oben entscheiden. Nur bei Entscheidungen über Dinge, die direkt vor der Haustür liegen, ist schlagartig Interesse da. Die werden aber gar nicht von denen da oben entschieden, sondern von denen da unten –den Kommunalpolitikern nämlich.



Und da kann sich jeder einbringen und mit lenken. Wenn man denn sieht, wie wenige Bürger zum Bau der Brücke in Hemenswarf ihre Meinung öffentlich kund taten, verwundert es schon, dass nicht mehr Bürger permanent auf dieser Ebene mitmischen. Sicher, die Kommunalpolitik ist oft zeitintensiv und manchmal auch frustrierend. Aber wer sich gar nicht kommunalpolitisch bewegt, bewegt auch nichts.

Beschwerden im Nachhinein helfen da nicht weiter. Es ist notwendig, bei der vorherigen Meinungsfindung mitzuwirken.

Also:

Beteiligung ist gefragt– unsere Wählergemeinschaften und Parteien warten schon!



Konzerte im Advent



Wieder ist ein Jahr vergangen, in dem auch uns im Chor viele Dinge beschäftigt haben. Der erste Advent nähert sich nun mit großen Schritten und damit unser alljährliches Jahresabschlusskonzert .

Da wir im vergangenen Jahr anlässlich unseres Jubiläums ein Konzert in der Emmelsbüller Kirche hatten, findet in diesem Jahr unser Abschlusskonzert in der Horsbüller Kirche statt.

Jedermann ist herzlich eingeladen, sich von und mit uns auf den ersten Advent einstimmen zu lassen mit nachdenklichen und schwungvollen Gospelsongs und mit Liedern aus Afrika, die von Trommeln begleitet werden.

Als besonderen Leckerbissen gibt es ein Medley mit Melodien aus dem Musical „The Lion King“, das uns in der 2. Jahreshälfte vor allem beschäftigt hat. Wir freuen uns darüber, dass Tjorven, Julian und Esther uns dabei wieder auf E-Bass, Cajon und Klavier begleiten werden.

Ganz besonders freuen wir uns, dass der Jugendblockflötenkreis Neugalmbsüll wieder das Programm mitgestaltet und uns u.a. mit Musik aus der Nussknacker Suite in die Adventszeit hinein trägt.

Wir hoffen auf zahlreiche Besucher am **Samstag, den 1. Dezember um 19:00 Uhr in der Horsbüller Kirche.**

Konzerte im Advent

Wer diese Gelegenheit verpassen sollte, hat noch eine zweite Chance am **Sonntag, den 2.Dezember um 16:00 Uhr in der Risumer Kirche**

Birgit Deussing



FF Emmelsbüll

Hallo liebe Bürger der Gemeinde Emmelsbüll–Horsbüll, das Jahr geht wieder mal zu Ende und man weiß gar nicht, was man alles in diesen Jahr erlebt hat. Die Feuerwehr hatte eigentlich ein gutes Jahr, wenn man von unseren Einsätzen absieht. Und darum möchte ich eigentlich nur von der guten Zeit erzählen.

Mit unserem gemeinsamen Feuerwehrfest fing es sehr gut an. Es war ein tolles Fest. Dann hatten wir unsere Autorallye, die war auch sehr gut besucht. Und darum möchte ich mich im Namen meiner Kameraden für Ihre Unterstützung bedanken.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns auch bei unseren passiven Mitgliedern dafür, das Sie uns so gut unterstützen, bedanken. Denn ohne Sie geht es nicht.

Wir hatten am 26. Oktober unsere Jahreshauptversammlung. Folgende Kameraden wurden gewählt:

Peter A. Petersen wurde zum Schriftführer wiedergewählt. Peter Krebs hat den Posten des Kassenwartes nach 24 Jahren zur Verfügung gestellt. Ich möchte mich an dieser Stelle für seine Verdienste in der Feuerwehr Emmelsbüll bedanken. Zum Kassenwart wurde auch Peter A. Petersen gewählt, somit hat Peter zwei Ämter und deshalb haben wir einen weiteren Beisitzer in den Vorstand gewählt. Es wurde Ernst Momsen.

Danach wählten wir den Maschinisten für das Rüstfahrzeug (RW1). Volquard Petersen hat das Amt seit 24 Jahren inne und hat sich für 6 weitere Jahre zur Verfügung gestellt. Ich möchte mich für seine Ausdauer bedanken. Aufgrund seiner Leistungen haben wir Volquard dann zum Hauptfeuerwehrmann mit 3 Sternen befördert .

Am 16. November haben wir unseren Feuerwehrkalender von Horsbüll und Emmelsbüll im Gemeindehaus vorgestellt. Wenn Sie keine Zeit hatten, können Sie mich anrufen, ich werde ihnen dann sagen, wo sie den Kalender kaufen können. Telefon 04665-95075 ab 17 Uhr.

Am 19. Januar 2013 haben wir unser gemeinsames Feuerwehrfest und wir würden uns freuen, wenn Sie kommen.

Ich wünsche Ihnen auch im Namen meiner Kameraden schöne Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2013



Mit kameradschaftlichem Gruß,
Euer Wehrführer Uwe Ingwersen

Drei mal gut gemacht

Als bis vor Kurzem noch Außenstehender mit Wohnsitz in Galmsbüll habe ich die Internetausgaben des „Nordseespiegel“ immer mit großem Interesse gelesen.

Nun, als Vorsitzender der fusionierten Kirchengemeinde Emmelsbüll-Neugalmsbüll, bietet mir der „Nordseespiegel“ einen guten Einblick in die Gemeindeleben in Emmelsbüll-Horsbüll. Das Blatt ist sehr informativ im Blick auf das Vereinsleben und das kommunale Geschehen und von seiner Aufmachung her **gut gemacht**.

Die Vielfältigkeit der Veranstaltungen des „Runden Tisches“ habe ich immer sehr bewundert. Es ist schade, dass mit den Schleusentagen und mit den anderen Aktivitäten nun leider Schluss sein soll (oder muss). Der Grundgedanke der Mitglieder war doch, Gutes für Emmelsbüll-Horsbüll zu tun und das haben sie jahrelang **gut gemacht**. Ich habe nicht wenige Leute kennengelernt, die sich wünschen, dass dieses irgendwie fortgeführt wird. Dabei muss es ja nicht wieder ein runder Tisch sein: In Anlehnung an die beruhigende Wirkung im Kindesalter, könnte es ja auch ein „Stuhlkreis“ sein, der sich dieser Aufgabe annimmt. In Emmelsbüll-Horsbüll gibt es dafür doch eine genügende Anzahl von gemeinnützig denkenden Personen.

Der „Runde Tisch“ hat in den letzten Jahren mit der „Seebrise e.V.“ für die weihnachtliche Tannenbaum-Ausstattung an den Straßenlampen gesorgt. Der Wegfall dieses Dorfschmuckes stand jetzt als Folge dessen Vereinsauflösung in der letzten Gemeinderatssitzung zur Diskussion. Nach kurzer Beratung haben Volquard Petersen und ich entschieden, dass die Kirchengemeinde sich mit der Hälfte der Gesamtkosten von 830 Euro beteiligt. Dieses war wohl die Initialzündung, denn ganz spontan fanden sich aus dem Kreis der Zuhörer und den Mitgliedern des Gemeinderates Personen, die sich bereit erklärten die andere Hälfte zu sponsern.

Der Verein „Seebrise e.V.“ wird nun wieder jede Straßenlampe mit einem beleuchteten Tannenbaum versehen können und damit erneut Gutes für Emmelsbüll-Horsbüll und seine Bevölkerung tun. Es ist dieses hier der Platz dafür zu danken, was durch die „Seebrise“ mit Helga Christiansen und ihrem Team alles für die Menschen im Dorf und der Umgebung geschieht. Auch in diesem Jahr haben sie es wieder **gut gemacht**, herzlichen Dank!

In den nächsten Tagen erscheint auch wieder unser kirchliches Gemeindeblatt und ich freue mich, dass er auch wieder kommunale Nachrichten und Vereinsberichte enthalten wird. Der Kirchengemeinderat glaubt, dass mit seinem Blatt und mit dem „Nordseespiegel“ eine breite Informationspalette zur Bereicherung des Gemeindeleben in unseren Dörfern gegeben ist.

Rolf Wiegand, Vorsitzender der Kirchengemeinde Emmelsbüll-Neugalmsbüll

TSV Info

Nachbarschaftsfrühstück

Schlemmen, klönen, Leute treffen !

**Termine Mittwochs 12 Dezember - 09 Januar -
13 Februar**



**Immer ab 9.00 Uhr in der
„Schule“
Emmelsbüll-Horsbüll
Anmeldung unter:
04665 / 770**

Warten auf den Weihnachtsmann

*Wir verkürzen Euch die Wartezeit bis zur Besche-
rung !*

Heiligabend von 9.30 bis 12.30

im Sportlerheim Emmelsbüll-Horsbüll!

Für Kinder von 6 bis 10 Jahren



Was machen wir ?

„Basteln, spielen und Filme gucken“

Anmeldung unter: 04665/983595

TSV Info

Wir suchen Verstärkung !

Badminton



**für Kinder und Jugendliche
von 8 bis 14 Jahren
in der Sporthalle Emmelsbüll
Mittwoch: 28. November
- 05. Dezember - 12. De-
zember
von 16.30 – bis 18.00 Uhr**

Man - Power

für den Mann ab 30.

Wir bringen Dich fit durch den Win-
ter !

immer Mittwochs

**19.30-20.15 Uhr Sporthalle Emmelsbüll-
Horsbüll**



Ziele des Trainings:

Stärkung der Rücken- und Bauchmuskulatur

Erhöhung der Kondition und Beweglichkeit

Spaß haben und sich wohl fühlen

Komm vorbei und mach mit !

Jahresbericht

Unser Verein hat in diesem Jahr wieder einmal sehr viele Projekte durchgeführt.

Unter anderem diverse Bastel- und Spielnachmittage. Es wurde gekocht, gebacken und Theater gespielt. Eine Fahrt zur Eisdisco fand statt.

Ebenfalls wurde das Niebüller Schwimmbad mehrmals angesteuert.

Mit der Tanzschule Dagmar Liebenow lernten vielen Kinder und Jugendliche tanzen. Auf dem Dorfplatz in Emmelsbüll wurde ein großer Baum mit Ostereiern aufgestellt und geschmückt. Inlinertouren und Ausflüge nach Dagebüll erfreute Kinderherzen. Die Kanutouren auf der Tiefe in Neukirchen waren bei den Jugendlichen sehr beliebt. Es gab diverse Basketballwettkämpfe auf dem Bolzplatz. Wenn wir dann an die vielen Stunden Aufräumarbeiten auf dem Spielplatz denken, blicken wir dankbar an alle Unterstützer.

Mit der Fanta-Abstimmaktion hielten wir etliche in Arbeit und natürliche fühlten sich viele von uns genervt. Doch das Ergebnis war dann 5000 Euro für den Spielplatz.

Wir wählten und kürten die erste Schleusenkönigin. Dieser Anlass hat uns sehr viel Spaß gebracht und war für alle ein Supererlebnis.

Die Gemeinschaftskationen mit den beiden Feuerwehren zur Herstellung des Fotokalenders war auch sehr nett und hat allen Freude bereitet. Das Ergebnis kann sich sehen lassen.

Etliche Presseterminen haben wir wahr genommen.

Die Ferienfreizeit war ein voller Erfolg. Jedoch, wenn man hinter die Kulissen schaut, bedarf es eine Menge an Organisation, Einkauf von Materialien und Lebensmittel. Die Arbeit für das An- und Abfahren der Materialien, vor allem das Holz und die Paletten, darf man nicht unterschätzen.

Bei unserem Open-Air gab es dieses Jahr auch Unmengen zu tun. Bühne aufbauen und die Stromversorgung sind immer neue Herausforderungen und der Ablauf vom Festival ist nicht ohne.

Jahresbericht

Mit Freude denken wir an die spontanen Feten auf dem Bolzplatz zurück.

Etliche Haushaltsauflösungen hatten wir.

Der Nordseespiegel erforderte viel Zeit und Arbeit.

Auch die Anschaffung unseres Busses zählte zu den Highlights.

Natürlich dürfen wir auch die Einkaufsfahrten donnerstags nach Niebüll nicht vergessen.

Die Weihnachtsbeleuchtung in der Gemeinde ist sehr schön geworden, sie stimmt uns immer wieder auf das Weihnachtsfest ein.

Dieses ist nur ein kleiner Auszug aus unseren Aktivitäten.

Es gab noch viel, viel mehr.

Wir können dies alles nur durchführen, weil wir euch Ehrenamtliche haben. Ohne euch gäbe es dieses alles nicht. Wir sagen tausendmal Dank und wünschen euch und euren Familien ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

Seebrise e.V.

Brauchen sie noch Geschenke?

Verschenken sie doch mal ein bisschen **Zeit**...

Mit jemanden spazieren zu gehen

Mit jemanden Kaffee trinken

Mit jemanden ins Kino gehen

Mit jemanden zum Tanzen gehen

Überlegen sie mal, wann sie dieses zu letzt mit jemanden gemacht haben!

Zeitgutscheine kann man leicht gestalten.

Ihrer Phantasie sind keine Grenzen gesetzt..

Advent, Advent

Anleuchten

Am 29. November fand das schon traditionelle Anleuchten auf dem Dorfplatz statt. Wieder hatten sich zahlreiche Zuschauer eingefunden, um die Krippe anzuleuchten. Es ist ein schöner Anblick. Nach einem kleinem Umtrunk, ging es in die Schule um gemeinsam den Abend ausklingen zu lassen. Alle genossen dieses vorweihnachtliche Beisammensein.



Advent, Advent

Bedeutung des Adventskalenders

Der Adventskalender gehört seit dem 19. Jahrhundert zum christlichen Brauchtum in der Zeit des Advent. Der Kalender ist in verschiedenen Formen und Ausprägungen verbreitet, zeigt jedoch in der Regel die verbleibenden Tage bis Weihnachten an, beziehungsweise zählt diese ab.

Die Adventskalender sollen, ähnlich wie der Adventkranz, die Wartezeit bis zum Weihnachtsfest verkürzen und die Vorfreude steigern.



Weihnachtsbaumaufstellen

Am 24. November wurden die Weihnachtsbäume von der Freiwilligen Feuerwehr Emmelsbüll, sowie von einigen aus der Jugendfeuerwehr und Helfern wieder an die Straßenbeleuchtung angebracht. Nach ca. 2 Stunden Arbeit endete diese Aktion mit einem gemeinsamen Mittagessen im Gemeindehaus.

Vielen Dank an euch allen.

Seebrise e.V.

Termine

28.11.2012

Lotto vom Sozialverband im Friesischen Gasthof ab 19:30 Uhr

Vereinslotto:

Wie uns allen ja bekannt ist, können die beliebten Lottoabende durch den „Runden Tisch“ nicht mehr veranstaltet werden. Um aber darauf nicht verzichten zu müssen, haben sich unter der Führung vom TSV Emmelsbüll in Person von Stefan Johannsen und mit der Unterstützung von Klaus Kröger einige Vereine der Gemeinde zusammengeschlossen, um z. B. auf die Lotto-Abende und auf das Biikebrennen nicht verzichten zu müssen. Geplant sind folgende Lottotermine im Friesischen Gasthof in Emmelsbüll jeweils ab 19:30 Uhr am

Freitag, den **23.11.2012**

Freitag, den **30.11.2012**

Freitag, den **07.12.2012**

Freitag, den **14.12.2012**

Freitag, den **21.12.2012**

Kostenloser Fahrservice zu den Lotto-Veranstaltungen im Friesischen Gasthof

Wir von der Seebrise möchten einen kostenlosen Shuttle zu den Vereinslotto Veranstaltungen für die Orte Klanxbüll, Galmsbüll und Emmelsbüll-Horsbüll anbieten.

Wer ihn in Anspruch nehmen möchte, melde sich bitte umgehend unter Telefon Nr. 04665/410 an.

Es gibt nur eine begrenzte Platzzahl.



Termine

Angelschein

Im Januar 2013 findet wieder ein Kursus zum Erwerb des Fischereischeines statt. Wir bitten um Anmeldung bei Helga (04665/410) Seebrise e.V.

Fahrten mit der Seebrise

Immer donnerstags fährt die Seebrise mit Silke Carstensen als Fahrerin nach Niebüll. An Bord befinden sich Damen und Herren, die kleine Besorgungen in Niebüll machen wollen. Wer mitfahren möchte, melde sich bitte bei Helga oder direkt bei Silke 04665/381. Letzte Woche hat sie einen Ausflug zum Wochenmarkt nach Husum gemacht. Liebe Silke, vielen Dank für deine ehrenamtliche Tätigkeit.

19.01.2013

Wir sammeln wieder die Weihnachtsbäume ein. Bitte sichtbar bis 8:00 Uhr morgens an die Straße legen. Sie können die Bäume aber auch zum Sammelplatz am Gemeindehaus bringen.

19.01.2013

Gemeinsames Winterfest der Feuerwehren Emmelsbüll und Horsbüll ab 20:00 Uhr im Friesischen Gasthof Emmelsbüll.

21.02.2013

Biikebrennen 19:00 Uhr Feuerwehrgerätehaus Horsbüll
Ab 18:30 Fackelumzug vom Sonnenhof

Schleusenkönigin 2013

Am 18. Mai 2013 wollen wir die Schleusenkönigin Nr. 2 wählen. Viele haben sich bereits mündlich angemeldet. Jedoch müssen wir eine schriftliche Bewerbung und einen Lebenslauf von den Bewerberinnen haben. Also liebe Mädels, bitte lasst uns die Unterlagen zukommen.

Seebrise e.V.

Lösungen

Auflösung der Rätsel aus Nr. 15:

1. Ludwig stellt die Wanduhr bevor er losgeht auf 12:00 Uhr. In der Stadt schaut er auf die Kirchturmuhren und merkt sich die Uhrzeit. Als er wiederkam konnte er errechnen wie lange er für den Hin- und Rückweg benötigt hat. Die Wanduhr stellt er auf die Uhrzeit die er im Dorf erfahren hat + die Zeit die er für den Rückweg benötigt hat.

Beispiel:

Als Ludwig zurückkommt, steht seine Wanduhr auf 14 Uhr.

Also hat er für den Hin- und Rückweg 2 Stunden gebraucht, für den Rückweg demnach 1 Stunde. Als er in der Stadt war, zeigte die Kirchturmuhren 15:30 Uhr an.

Demnach war es, als Ludwig wieder in der Jagdhütte war, 16:30 Uhr.

2. In Dänemark gibt es doch keine Datteln

Sie haben doch an Dänemark und an Datteln gedacht? Ansonsten haben Sie sich verrechnet!

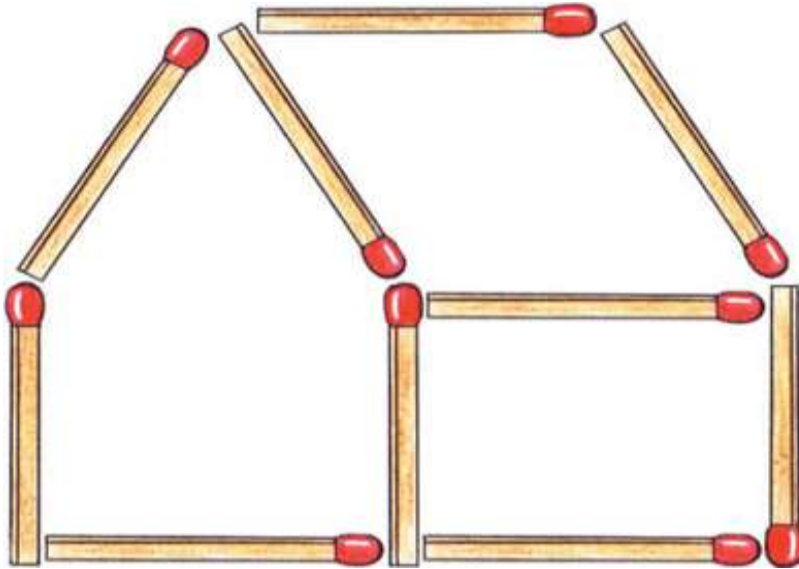
3. Der Schläger kostet **10,50 €**, der Ball **0,50 €**

Den Gutschein über 10 € hat nach Losentscheid Hannes Karstensen gewonnen.

Die Redaktion gratuliert Hannes ganz herzlich.

Für unsere Kids

Es müssen zwei Streichhölzer so umgelegt werden, dass das Haus nicht mehr nach links, sondern nach rechts „guckt“.



Bitte malt die Hölzer, die weggenommen werden sollen, blau aus, dort wo diese Hölzer hinkommen ein rotes / rosa Holz und sendet uns diese Auflösung. Es gibt dann einen Gutschein über 10 € für die richtige Lösung. Bei mehreren eingehenden richtigen Lösungen wird gelost.

unsere kleine lisa 



FF Horsbüll

Liebe Bürgerinnen und Bürger

Rückblickend kann ich von einem bewegten Jahr 2012 sprechen. Insgesamt hatten wir 6 Feuerwehreinsätze, mehr oder weniger schwer. Dazu kamen dann noch andere Aktivitäten wie Kanufahren in Südwesthörn und im Mai haben wir an einem schönen Samstag den Feuerwehrkalender in Angriff genommen. Dieses haben wir mit der Emmelsbüller Wehr gemeinsam gemacht und ich finde das der Kalender wirklich gelungen ist. Also wer noch kein Weihnachtsgeschenk hat, vielleicht wer der ja was !!!???

Ich möchte mich bei den ehrenamtlichen Helfern bedanken, ohne die der Kalender nicht rechtzeitig oder überhaupt zustande gekommen wäre. Viele Stunden wurden beim Bilder sortieren (über 1000 Stück), bearbeiten und zusammenstellen verbracht. Dies war mit Sicherheit mehr Arbeit als für uns "Modell" zu stehen, bei Kaffee und Kuchen.

Anfang Dezember treffen wir uns intern zu einer gemütlichen Weihnachtsfeier. Aktive und Reservisten und natürlich die Frauen treffen sich zu einer gemütlichen Runde bei Tee, Kaffee und Schmalzbrotten, um das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen. Das Jahresprotokoll von vor 20 Jahren wird vorgelesen. So mancher wird dabei hellhörig, es wird geschmunzelt und anschließend über die alten Zeiten geplaudert. Das ist immer sehr nett.

Ich wünsche allen Emmelsbüll- Horsbüllern eine ruhige und besinnliche Weihnachtszeit.

Herzliche Grüße
Hans Ketelsen

P.S. Nun in eigener Sache. Die "Monkey Dancer" suchen noch Mittänzer (leider nur männlich). WIR BRAUCHEN VERSTÄRKUNG!!! Wir üben immer donnerstags Abend. Meldet euch bei Interesse bei Britta Momsen.

Lebensmittel

Viele Menschen haben in ihren Schränken zu viele Konserven und sonstiges stehen. Vieles hat man mal eingekauft, aber benötigt es doch nicht. Wir, von der Seebrise, möchten diese Lebensmittel sammeln und diese dann weitergeben. Schauen sie doch mal nach. Vielleicht haben sie auch zu viel? Gerade in der Weihnachtszeit ist es die Weitergabe von Lebensmittel dringend notwendig. Natürlich nehmen wir auch Gutscheine an, für die sie keine Verwendung mehr haben. Das gleiche gilt für Fremdwährungen. Rufen sie uns einfach an. Wir werden die Ware dann abholen bzw. abholen lassen.

Vielen Dank für ihre Unterstützung.

Seebrise e.V.



Kekse backen

Am 21. November waren wir mit 13 Kindern und einigen Müttern im Sky-Markt Niebüll zum Plätzchen backen eingeladen. Im vorderen Cafe-Bereich wurden die Tische zum Backen hergerichtet und jeder bekam eine Schürze um. Plätzenteig wurde verteilt und das Kneten, Ausrollen und Ausstechen konnte losgehen. Die freundlichen Bäckereiverkäuferinnen und sogar der Filialleiter Herr Schiller haben uns fleißig geholfen. Etliche Bleche wurde gebacken und die ganze Filiale duftete herrlich. Es bracht sehr viel Spaß und anschließend machten wir noch ein Führung durch den Sky-Markt. Jetzt wissen wir wie es im Lager und im Kühlhaus aussieht. Am Ende bekam en wir jeder eine Tüte von unseren Plätzchen, zwei Urkunden und einen Weihnachtsbeutel geschenkt. Ein herrlicher Nachmittag, den wir nicht so schnell vergessen werden. Vielen Dank an das Team von Sky und Herrn Schiller. Seebrise e.V.



Feuerwehrkalender

Endlich ist er fertig. Lange haben alle auf das Ergebnisses des Feuerwehrkalenders gewartet und er kann sich sehen lassen. Alle Beteiligten sind sehr stolz auf das Werk. Sogar das Schleswig-Holstein-Magazin wurde hellhörig. Und es kam spontan zu einem Interview und einer Reportage im NDR3. Ein wirklich gelungenes Projekt. Die Kalender können käuflich im Baumarkt Karstensen, bei Markant Volker Brodersen , der Schleswiger Versicherung und bei Helga Christiansen erworben werden..

Seebrise e. V.



Kreativ Werkstatt für Erwachsene

Demnächst wird in der ehemaligen Schule gebastelt, die Termine werden noch bekannt gegeben. Aber nicht nur gebastelt, sondern auch genäht, gestrickt und vieles mehr. Neben unseren vielen tollen Ideen weckt unser Angebot zum Mitmachen sicher auch Eure eigenen individuellen Ideen. Wunderschöne Unikate werden entstehen.

Dieses Angebot soll natürlich nichts kosten, es sei denn, Material muss gekauft werden.

Selbstverständlich kann eigenes Material und Werkzeug sowie jede Menge Ideen mitgebracht werden.

An diesem Angebot kann jeder Erwachsene teilnehmen.

Sollte jemand Interesse, Fragen oder Anregungen usw. haben, ruft uns an: Telefon 04665/983868 oder Mobil 0162-6261198 (Regina Stein).

Wir freuen uns auf viele Teilnehmer und Teilnehmerinnen.

Regina Stein



Pizza backen in der Schule

Am Dienstag haben wir in der ehemaligen Schule in Emmelsbüll Pizza gebacken. Mit 15 Kindern trafen wir uns nachmittags und alle hatten sichtbar Spaß. Es wurden etliche Salami und Schinken geschnitten. Paprika und Pilze wurden geputzt und auch klein geschnitten. Am Ende ließ sich das Ergebnis zeigen und es schmeckte allen.

Seebrise e. V.



Bankgeschäfte

Stell dir vor,

....du hast bei einem Wettbewerb den folgenden Preis gewonnen: Jeden Morgen stellt dir die Bank 86.400 Euro auf deinem Bankkonto zur Verfügung. Doch dieses Spiel hat gewisse Regeln.

Die erste Regel lautet: Alles, was du im Laufe des Tages nicht ausgegeben hast, wird dir wieder weggenommen, du kannst das Geld nicht einfach auf ein anderes Konto überweisen, du kannst das Geld nur ausgeben.

Aber jeden Morgen, wenn du erwachst, stellt dir die Bank erneut 86.400 Euro für den kommenden Tag auf deinem Konto zur Verfügung.

Die zweite Regel ist: Die Bank kann das Spiel ohne Vorwarnung beenden, zu jeder Zeit kann sie sagen: Es ist vorbei, das Spiel ist aus. Sie kann das Konto schließen, und du bekommst kein neues Geld mehr.

Was würdest du tun? Du würdest dir alles kaufen, was du möchtest? Nicht nur für dich selbst, auch für alle anderen Menschen, die du liebst? In jedem Fall aber würdest du versuchen, jeden Cent so auszugeben, dass du ihn bestmöglich nutzt, oder?

Weißt du, dieses Spiel ist die Realität. Jeder von uns hat so eine Bank. Wir sehen sie nur nicht, denn die Bank ist die Zeit. Jeden Morgen, wenn wir aufwachen, bekommen wir 86.400 Sekunden Leben für den Tag geschenkt, und wenn wir am Abend einschlafen, wird uns die übrige Zeit nicht gutgeschrieben. Was wir an diesem Tag nicht gelebt haben, ist verloren. Gestern ist vergangen. Jeden Morgen beginnt sich das Konto neu zu füllen, aber die Bank kann das Konto jederzeit auflösen, ohne Vorwarnung.

Also lebe dein Leben. Denn du hast nur eins.



Weihnachtsdekoration



Folgender Bericht zeigt uns auf, wie sehr das Dekorieren unserer Straßen mit den beleuchteten Weihnachtsbäumen unseren Bürgern gefällt.

In der Sitzung der Gemeindevertretung am 11.10.2012 war ein Tagesordnungspunkt der Antrag auf Zuschuss zum Erwerb der 83 Weihnachtsbäume für die Weihnachtsdekoration in unserer Gemeinde.

Vor Beginn der Beratung und nach der Sitzung meldeten sich die nachstehend aufgeführten Sponsoren und unterstützten den Kauf der Weihnachtsbäume und der Beleuchtung mit folgenden Beträgen:

Die Kirchengemeinde Emmelsbüll / Neugalmsbüll	415,00 €
Herr Max Ketelsen	150,00 €
Herr Holger Sibbert	100,00 €
Herr Walter Sieger	100,00 €
Herr Axel Karstensen	100,00 €
Herr Volquard Petersen	100,00 €
Hanneliese u. Andreas Petersen	50,00 €

Der entsprechende Tagesordnungspunkt musste nicht mehr beraten werden, die Weihnachtsdeko für 2012 ist gesichert.

Für das Anbringen der Beleuchtung und das Schmücken der Bäume hat die Seebrise mit ihren ehrenamtlichen Helfern gesorgt, die Befestigung übernahm die Emmelsbüller Feuerwehr.

Ich bedanke mich auch im Namen der Gemeinde bei allen Beteiligten ganz, ganz herzlich. Zeigt es mir doch zum wiederholten Mal, wie gut der Zusammenhalt in unserer Gemeinde ist.

In eigener Sache

Den 16.ten Nordseespiegel halten sie jetzt in der Hand. Die 1. Ausgabe gab es für den Juni / Juli 2010.

Wir können heute ein bisschen stolz darauf sein. Dank der schönen Berichte und Fotos, die uns zugeleitet werden, ist der Nordseespiegel zudem geworden, was er heute ist. Können sie sich vorstellen, auf ihn zu verzichten?

Denn alles hat seinen Preis. Wir haben bis heute in über 2 Jahren eine Spende in Gesamthöhe von genau 10 Euro erhalten.

Über weitere  Spenden würden wir uns sehr freuen.

Wenn Sie den Nordseespiegel für die Zukunft sichern möchten, überweisen Sie bitte Ihre Spende auf das Konto der Seebri-
se

Hypo-Vereinsbank

BLZ 200 300 00

Kto. Nr. 293902441

mit dem Verwendungszweck: „Nordseespiegel“

Ein großer Dank auch hier an alle, die ehrenamtlich dazu beitragen, das der Nordseespiegel geschrieben, gedruckt, geheftet und verteilt wird.

Die Redaktion

So schön ist es bei uns zu allen Jahreszeiten.....

Südwesthörn



Sonnenuntergänge Marienkoog und Südwesthörn



Rapsblüte Elenenhofer Weg



Sprung in den Frühling



Fotos: Helmut Wehking



Wer kennt dieses Haus? Wo hat es gestanden? Wer hat dort zuletzt gewohnt? Wer es weiß, sendet uns bitte die Lösung.

Kleine Hilfe:

Es wurde Anfang der siebziger Jahre abgerissen.

Die Redaktion

Impressum: Herausgegeben vom Verein Seebrise e.V..

Redaktion: Helga Christiansen, Günther Carstensen. Layout: Microsoft

Publisher 2003 und 2007. Auflage: 330 bis 350.

Anschriften u. verantwortlich i. S. d. Pressegesetzes:

Helga Christiansen, Neuhorsbüller Weg 12, 25924 Emmelsbüll-Horsbüll
Tel. 04665-403, Mobil 0160-94 96 72 48, Mail: christiansenteam@aol.com

Günther Carstensen, Wenlihörner Weg 12, 25924 Emmelsbüll-Horsbüll
Tel. 04665-346, Fax 04665/780, Mail: moorham@wenlihoern.de

Spendenkonto:

Seebrise

Hypo-Vereinsbank

BLZ 200 300 00

Kto. Nr. 293 902 441